

Heimatruf

Mitteilungsblatt vom Bund der Deutschen in Böhmen, e.V.
V. Jahrgang, September 2019



Wenn der Goethe die verbliebenen Egerländer trifft

26. Wandernde Egerländer Musikanten 20. Juli 2019

Dank der Zuwendung vom tschechischen Kulturministerium, dem Deutsch-tschechischen Zukunftsfonds und der Gemeinde Netschetin konnte der Bund der Deutschen in Böhmen, e.V. zum 26. Jahr der Wandernden Egerländer Musikanten am 20. Juli 2019 einladen. Neben dem Hauptkonzert im Franzensbader Casino präsentierte sich der Verein der verbliebenen Egerländer aus Plachtin b. Netschetin auch auf der Burg Seeberg, wo das Treffen von J.W. von Goethe und J.S. Grüner inszeniert wurde.

Die Zusammenarbeit des deutschen Vereines mit den Museen im Bezirk Karlsbad ist sehr gut. Das bewies wieder die Einladung zu einem historischen Wochenende auf die Burg Seeberg (Ostroh) bei Franzensbad. Franzensbader Museumsdirektor Štěpán Karel Odstrčil veranstaltete den ganzen Tag ein reichhaltiges Programm: neben dem Jahrmarkt mit vielen Köstlichkeiten und Handwerkern konnte man auch musikalische Darbietungen genießen: neben den Egerländer Volksliedern und Volkstänzen, welche von den Málaboum, bzw. Die Málás präsentiert wurden, hörte man



o.: Die Málás begrüßen den J.W. Goethe

Foto: Mirka Sokolová

auch Kammermusik und böhmische Volksmusik, die die Pilsner Gruppe MLS brachte. Der Höhepunkt war die inszenierte Begegnung zwischen Johann Wolfgang von Goethe und seinem Freund Magistratsrat J. S. Grüner, die auf der Burg Seeberg im Jahre 1822 stattfand.

Böhmische Blasmusik und Zitherspiel

Die Schauspieler vom Egerer Museum, welche die zwei großen Persönlichkeiten darstellten, genossen die Aufgabe, das Treffen der Beiden darstellen zu können. „Lieber Freund, du hast mir ja versprochen, dass ich eine ursprüngliche Egerländer Kultur erleben werde, du weißt ja, wie ich sie liebe“, sagte Goethe zur Grüner. Der war aber darauf vorbereitet: „Wir haben für dich eine echte Egerländer Familie vor-

bereitet, die dir paar Egerländer Volkslieder singen wird und dazu den Egerländer Volkstanz 'Howansook' zeigen wird!“ Da kam die Stunde für die Gruppe Die Málás und das Duo Málaboum! Direkt vor den Augen Goethes tanzten sie und sangen. Und der Meister genoss die Vorstellung und trank Kaffee dazu. Die Gruppe hatte es aber eilig, weil sie am Abend noch ihre



o.: Alfred Balsa (l.) feierte am 28. 8. 2019 seinen 85. Geburtstag.

Foto: Richard Šulko



o.: Die Målas vor dem gut gefüllten Zelt am Seeberg

Foto: Richard Šulko

Egerländer Volkstanzgruppe Die Målas. Neben böhmischen Autoren wie Karel Vacek, Václav Bláha oder Ladislav Kubeš konnten die Zuschauer Egerländer Volkslieder oder Erzgebirgslieder vom Anton Günther hören. Die Egerländer Volkstanzgruppe, die diesmal mit kleinen Kindern auftrat brachte zwei Volkstänze mit nach Franzensbad: Da Howansook und die Zigeunerpolka. Nach dem eineinhalbstündigen Programm kam großer Beifall und beim Verlassen des Saales sagten mehrere, meist deutsche Gäste: „Macht weiter so...“. Das war die höchste Auszeichnung für die ehrenamtliche Arbeit für den Erhalt des Deutschtums in Westböhmen und zur besseren Sichtbarkeit der deutschen Minderheit im Lande.

Måla Richard Šulko

Schulden bezahlt!

342. Laurentius-Fest in Chodau am 10. August 2019

Am 10. August 2019 zahlte der Stadthistoriker von Chodau (Chodov), Miloš Bělohávek, die Schuld gegenüber der Familie Gasch zurück. Das Laurentius-Fest war in diesem Jahr wieder ein Fest der Freundschaft, der Begegnung und der ausgezeichneten Zusammenarbeit zwischen den jetzigen und früheren Bewohnern von Chodau bei Karlsbad.

Im alten Teil des Stadtfriedhofes von Chodau, wo die Deutschen aus der Stadt bis 1946 bestattet waren und welcher geplündert wurde, steht im rechten hinteren Teil das Familiengrab der Familie Gasch. Carl Gasch war Gründer der jetzigen Firma Chodos. Der Historiker Miloš Bělohávek schrieb im



o.: Blaskapelle Horalka im Casino

Foto: Richard Šulko

Verpflichtungen im Gesellschaftsaal des Casinos in Franzensbad erfüllen musste: das größte Projekt im Jahr stand bevor: die 26. Wandernden Egerländer Musikanten.

Karel Vacek und Anton Günther

Die Hauptgruppe war diesmal

die Graslitzer Blaskapelle Horalka mit ihrem Kapellmeister Josef Novotný. Den Gesang besorgten Pěta Botlíková und Saša Rangl. Durchs Programm führte zweisprachig der Måla Richard. In mehreren Blöcken wechselte die böhmische Blasmusik, die auch einige Lieder in Deutsch darbot, mit dem Duo Målaboutm und der



o.: Ehrenwache am Grab der fam. Gasch

Foto: Miloš Bělohávek



o.: l. die Nachkommen der Familie Gasch

Foto: Miloš Bělohávek

Jahre 2014 dem emeritierten Professor aus Dortmund Bernd Gasch eine E-Mail: „Herr Professor, sind Sie nicht ein Verwandter vom Fabrikanten Carl Gasch aus Chodau?“ Eine große Überraschung: Herr Professor meldete sich umgehend und nahm die Einladung zum Besuch der Stadt mit seiner Frau Ulrike an. Heute wurde die sehr gute Zusammenarbeit mit der Stadt gekrönt: durch Zuwendung der Stadt, des Karlsbader Bezirkes, des

Deutsch-tschechischen Zukunftsfonds und der Familie selber wurde im Rahmen des historischen Wochenendes und des Lauren-tiusfestes das Familiengrab neu eingeweiht.

Wenn der Bürgermeister deutsch spricht....

Die sehr gut besuchte Hl. Messe zelebrierte P. Romuald Štěpán Rob aus Karlsbad. Nebst ihm kam nach Chodau sein Vorgänger P. Mgr. Antoni Włodzimierz Wasil, der jetzt in

Asch Administrator ist. Schon der feierliche Einzug zum Gottesdienst mit Weihrauch, Kreuz und der Vereinsfahne des Bundes der Deutschen in Böhmen zeigten, dass es ein wichtiger Tag wird. Was für eine Überraschung für die „Nicht-Eingeweihten“, als der Bürgermeister Patrik Pizinger die Gäste begrüßte: er sprach ein sehr gutes Deutsch! Zudem war er auch selber dabei gewesen, als die Kirche für das Fest saubergemacht und mit Blumen verschönert wurde. Da könnten die einen oder anderen Verbliebenen oder Vertriebenen neidisch werden! Nach der Hl. Messe ging es auf den Friedhof neben der Kirche: eine kurze Andacht am neuen Denkmal für alle Bewohner der Stadt und dann führten schon die Schritte von etwa 40 Menschen zum renovierten Familiengrab der Familie Gasch. Nach Ansprachen und Blumen-niederlegung von den Familienangehörigen und der Stadt folgten die Segnung und ein gemeinsames Zusammensein mit Bier, Kaffee, Schnitzel und Kuchen im Pfarrgarten.

Mála Richard Šulko

Der Bund gratuliert zum Geburtstag im Oktober:

71: Široký Franz am 2.,
Oberbrisz
35: Šulková Tereza am 6.,
Pilsen

Jahresprogramm 2019

Online mit Details hier:
<http://www.deutschboehmen.com/veranstaltungenkalender>

21. 9. 2019
Tanzprobe Schloss
Preitenstein

21. 9. 2019
14-17 Uhr: Partnerschaft
Elbogen-Marktredwitz mit

Voträgen und den Målas und
Målaboum in Elbogen

27. – 29. 9. 2019
Egerlandtag in Marktredwitz

28. 9. 2018
850 Jahre erste schriftliche
Erwähnung Netschetins

28. – 29. 9. 2018
Bergstadt Lauterbach

12. 10. 2018
Großveranstaltung der LV

26. 10. 2019
Tanzprobe Schloss
Preitenstein

16. – 17. 11. 2019
ADV+LV

7. 12. 2019
Niklas in Netschetin

Jahresprogramm 2020

**Jeden letzten Samstag
im Monat: Tanzprobe**

**1. - 2. 2. 2020
oder 8.- 9. 2. 2020**
Treffpunkt Bayern-Tschechien
in DEPO 2015 mit den Målas
und Målaboum

22. 2. 2020

Bestellformular bitte in einen Umschlag hineingeben und an folgende Anschrift senden:

Richard Šulko, Plachtin 57, 331 63 Nečtiny, Česká republika
bitte Druckbuchstaben benutzen:

Vorname, Name:

Straße, Nr.:

PLZ / Ort:

Land:

Ich bestelle hiermit den „Heimatruf“ ab der Nr./Jahr:

Den Betrag 15,- € für´s ganze Jahr

überweise ich auf das Konto Nr. 222382947, BLZ: 7805

bei der Sparkasse Hochfranken

IBAN: DE56 7805 0000 0222 3829 47 BIC: BYLADEM1HOF

oder bei der Česká spořitelna Plzeň

č.ú.: 4026887349/ BLZ: 0800 (150,- Kč)

*zahle / zahlte ich an:

.....
* das nicht passende bitte streichen

Unterschrift

Jahresversammlung des BdDB

6.- 8. 3. 2020
Mundartseminar in Bad
Kissingen

10.- 13. 4. 2020
Ostern

24.- 26. 4. 2020
Bildungsseminar in Elbogen

1. 5. 2020
Wallfahrt Maria Stock

9. 5. 2020
Dt.-tsch. Maiandachten,
Muttertag

21.- 24. 5. 2020
27. Jugendbegegnung in Tepl

29.- 31. 5. 2020
Sudetendeutscher Tag

18.- 21. 6. 2020
Egerländer Autorenlesung in
Karlsbad, Komotau und
Klingenthal.

3.- 5. 7. 2020
Bundesjugendtreffen der
Egerland-Jugend in Eger

5. 9. 2020
27. Wandernde Egerländer
Musikanten beim Tag der
Minderheiten in Karlsbad

18.- 20. 9. 2020
Deutsch-tschechische
Kulturtag in Mährisch
Trübau mit „Die Målas“
und „Målaboum“

5. 12. 2020
Niklas in Netschetin

Jahresprogramm 2021

Juni

Internationales
Folklorefestival in Strasnitz
mit den Målaboum
Änderungen vorbehalten

Impressum:

Heimatruf
erscheint monatlich
reg. Nr.: MK ČR E 22227
dieses Periodikum wird durch
das Kulturministerium der
Tschechischen Republik
unterstützt

Herausgeber:

Bund der Deutschen
in Böhmen, e.V.

IČ: 04221206

Verantwortlich:

Richard Šulko Vorsitzender
Anschrift:

Bund der Deutschen
in Böhmen, e.V.

Plachtin 57

331 63 Nečtiny, Tschechien
Tel.+420 373 315 721

e-Mail:

richard@deutschboehmen.com
www.deutschboehmen.com

Redaktion:

Richard Šulko

Druck:

Typos, tiskařské závody, s.r.o.

Nádražní 473/3

339 01 Klatovy

Tschechische Republik

Der Einsendeschluss der Beiträge
ist der 25. des vorhergehenden
Monats.

Die zugesandten Beiträge werden
nicht zurückgeschickt

Kontos:

für Tschechien:

Česká spořitelna Plzeň

Konto-Nr.: 4026887349/0800
für EU:

Nr. 222382947, BLZ: 780 50 000
bei der Sparkasse Hochfranken

IBAN:

DE56 7805 0000 0222 3829 47
BIC: BYLADEM1HOF

Abo: 150,-Kč/15,- EUR

Einzelpreis: 13,- Kč/1,- EUR